



Liedtexte

Wohi geh ma

www.schmidtanand.de

- 01 Heid Nocht
- 02 Wohi geh ma
- 03 Dei letzter Weg
- 04 Neba Dir
- 05 Königin vom Instagram
- 06 KI Prompt Mensch sei
- 07 Vielleicht
- 08 Der Ring
- 09 Bevor i foe
- 10 Zruck ans Meer
- 11 Hauptsach gsund
- 12 Am Arsch vorbei
- 13 Staad

Text und Musik: Karin Hoisl-Schmidt
Arrangement: Rolf Frederic Berger

Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt!

© Karin Hoisl-Schmidt
karin@schmidtanand.de

01 Heid Nocht

Heid Nocht werdn de Jahre zu Sekundn
Heid Nocht hoäßt´s ned miassn, sondern sei Heid Nocht gspian
ma uns ganz eng verbundn und heid Nocht
San mia unendlich frei, ja so unendlich frei

Es war doch erst gestern
Wia warn so jung
S´Lebn unendlich weit
Joahr für Joahr sn ma gwochsn midhand
Dann da Abschied
Es war an der Zeit
Vom Leben vastrahlt, vom Wind vawaht
Glernd ham ma grad gnua
Heid steh ma wieda beianand
Lochan uns wia damals zua

Heid Nocht....

Jeder von uns hod an Koffer dabei
Bis zum Rand voe Lebn
So vui Glück und mancher Schmerz
Scherbn ja De hods aa gebn
Am Herz vertraut und weida baut
Glernd wos wirklich zaid
De Oedn no, und doch sovui mehr
G´head uns heid de ganze Waid

Heid Nocht...

Einfach do sei, nix erklärn
Wia sehnt uns in unserm Kern
Manches geht und manches bleibt
Unser Freindschaft drogt bis heid

Heid Nocht...

02 Wohi geh ma?

Wofür steh ma
Wohi geh ma
Waicha Mensch Mächt ma sei
Wem vertrau ma
Worauf bau ma
Wann san mia Wirklich frei

Ja i hobs verstandn
Dia gehts grad ned guad
Sovui wos di aufregt
Und in dia kocht de Wuad
D´Aktien de foen
Des Weda is so schlecht
Und des große Ganze einfach furchtbar ungerecht
Und wia a da so zuahea
Schloft mia mei Gsicht fast ei
Wia kinnan sovui Worte
Nur so belanglos sei
Wia soe se do wos ändern
Wia soe do wos passiern
Wenn Menschn sich zum Opfer ihres Lebens stilisiern

Und i mächt so gern wissen
Wofür stehst Du
Wohi gehst Du
Waicha Mensch Mächst Du sei
Kumm los uns drüber redn
Wem vertraust Du
Worauf baust DU
Wann bist Du Wirklich frei
Ja i hobs verstandn
Des is wirklich Mist
Dass du gegang Wimperkleber
Allergisch bist



02 Wohi geh ma? – Fortsetzung

Dei Nogl is eigrissen
Und wos für ein Graus
Beim Discounter ist seit Tagen
Der Prosecco aus
Und wia a da so zuahea
Schloft mia mei Gsicht fast ei
Wia kinnan sovui Worte
Nur so belanglos sei
Wia soe se do wos ändern
Wia soe do wos passiern
Wenn wir unser Kraft in Oberflächlichkeit verliern
Und i mächt so gern wissen

Wofür stehst Du Wohi gehst Du....

Wo san de Visonäre
Wo san de, de se traun
Profil zoang und mid Muad
A guade Zukunft baun
Lossts uns ned in Knia geh
Vor der Lethargie
Ständig jammern weggaducka
So haud des gwieß ned hi
Drum lossts uns weida denga

Wofür stehng ma Wohi geh....

03 Dei letzter Weg

Jetzt sitz i do, bei dir am Bett, wir hoedn uns de Hand
Des wos do auf uns zua kimmd is uns no unbekannt
Du sogst die Kraft, sie reicht ned mehr und es wird Zeit zum geh
Dass Du do bei uns sei kannst, ja des is wirklich schee

Und durchs offne Fenster winkt nomoe dei Waid zu dir rei
Deine Bienen summan, a Schwaibal fliagt vorbei
Du schautst mir diaf in d'Augn: "Sog olle es geht ma guad"
So wia Du ins Sterbn gehst – mochst mia zum lebn Muad

De Bleame dort am Disch, Du sogst, se gfrein di so
Koa Wort is jetzt mehr zvui, und koans, koans geht jetzt o
So mancher kimmd zum pfiade song, für manchen do wird's zspät
De Wucht von hätt i – war i – Trifft uns hoad, wenn oana geht

Und durchs offne Fenster...

I frog di „Host Du Angst?“ Du sogst na, na wirklich ned
Weil do, wo Du jetzt higeht, scho a Dürl weid offen steht
Und dort is hell und dort is schee und nix, nix duad mehr weh
So gern dadst uns dann davo erzain – doch wird des woe ned geh

Und durchs offne Fenster...

Die Sanduhr die zerbricht, zu Staub zerfoed die Zeit
Und um uns broad se aus, a Hauch von Ewigkeit
Sie bringt a Ruah unendlich diaf und nimmt di sanft in Oam
Mir iss, i hear a Stimm: "Geh weida – geh ma hoam"

Und durchs offne Fenster...

04 Neba Dir

A Locha klingt durch d'Nocht
Wia wenn d'Sunn durch d'Woekn bricht
Dei Blick der is so ehrlich
Und er hoed wos er verspricht
Und des Rot vom Wein is
Diaf wia des von dem wia redn
Und grad jetzt kannts g'wieß koan
Bessan Ort für mi gebn

Neba Dir do is de Waid glei heller
Neba Dir do woäß i oes is guad
Neba Dir bliht mia a Stickal Hoamt
Und neba Dir do wochst
Mia für mein Weg da Muad

Mia sehng uns ned oft
Und doch bist du oewei do
Mocht mi da Alltag miad
Loan i mi fest bei dir o
Ohne Wenn und Aber
Steht für mi auf dei Dür
Und so schee wias Ratschn
Is aa s'staad sei mid dia

Neba Dir

Je mehr de Joar vastreichan
Desto mehra kimm i drauf
Wo Menschen sich begegnen
Ja do locht da Himme auf
Und koa Gaid koa Reichtum
Kann ersetzn unser Zeit
Sie wird sei wos zaid und
Wos am End wirklich bleibt

Neba Dir....

05 Königin vom Instagram

Wow wow wow

In da Fria de erste Story
A Baidl vom Kaffee
De Follower de woen wissen
Wia wirds mia woe heid geh
A Reel schnai aufm Radl
I hob den Jogger übersehnt
Mei Locha war perfekt
Doch er, er is scho gleng
Und wia a wieda aufsteht
Und schimpft da guade Mo
Sog i, es duad ma leid
Doch woäßt, des is aa so

I bin de Königin vom Instagram
Ja i hob oes des
Wos de Scheena ham
Plastikwimpern, Plastikbusn
I bin vorn dabei
Do a Hashtag do a Caption
Ja des muaß scho sei
I bin de Königin vom Instagram
Geh i live dann brechan olle Server zamm
Beim Posen in da Yogahos
Geh i aus mia raus
Meine Filter san de bestn
Do kenn i mi aus

Wow wow wow

05 Königin vom Instagram – Fortsetzung

De Fotos von meim Essn
Ja de gebn echt wos her
De Farbn harmoniern
Von da Suppn bis zum Desert
Zum Genießn bleibt koa Zeit
Doch da Algorithmus brummt
Und dann no schnai zum Nachbarn
Für a Selfie mid seim Hund
Am Obnd wenn i dann zfriedn
In mein Status schau
Wia mi de Menschn lieben
Ja des is echt a Schau

I bin de Königin vom Instagram
Ja i hob oes des
Wos de Scheena ham
Plastikwimpern, Plastikbusn
I bin vorn dabei
Do a Hashtag do a Caption
Ja des muaß scho sei
I bin de Königin vom Instagram
Geh i live dann brechan olle Server zamm
Beim Posen in da Yogahos
Geh i aus mia raus
Meine Filter san de bestn
Do kenn i mi aus

I bin de Königin vom Instagram...

06 KI Prompt Mensch sei

Ka i Soafablosn nocheschaun
Und am Boch aus Stoana Mandal baun
Ka i boafuaß über d´Wiesn geh
Und mi warma an am Hafal Tee
Ka i mi vor Locha grod no biang
Und des Lebn mi zu Tränen rührn
Ka i gspian dei Freindschaft diaf
Und weit, die a drogt durch manch dunkle Zeit
Dann, ja dann geht´s ma guad
I gspia, i bin aus Fleisch und Bluad
Und prompt, prompt do foed ma ei
A Mensch nur, a Mensch nur mächt i sei

A Mensch mid Eckn und mid Kantn
Mid Freid und aa amoe mid Grantn
A Mensch der manchmoe Fehla mocht
Und irgendwann dann drüber locht
A Mensch – lebendig, offen, frei –
A Mensch nur, a Mensch nur mächt i sei

Ka I nah bei meine Kinder sei
Und mi einfach an ihm Lebn gfrei
Ka I dankbar gspian wos uns verbind
Ganz egal wos de Zeit a bringt
Ka i d´Wärm in deine Worte gspian
Und mi ganz in deine Augn verlian
Ka i wochsn neba dir ganz frei
Und doch fest im Leben verwurzelt sei
Dann, ja dann geht´s ma guad
I gspia, i bin aus Fleisch und Bluad
Und prompt, prompt do foed ma ei
A Mensch nur, a Mensch nur mächt i sei

06 KI Prompt Mensch sei – Fortsetzung

A Mensch mid Eckn und mid Kantn
Mid Freid und aa amoe mid Grantn
A Mensch der manchmoe Fehla mocht
Und irgendwann dann drüber locht
A Mensch – lebendig, offen, frei –
A Mensch nur, a Mensch nur mächt i sei

Des, wos wirklich für mi zaid
Ersetzt koa Technik und koa Gaid
Menschsein is koa Utopie
Und wichtig, so unverzichtbar wichtig
So notwendig und wichtig in Zeiten von KI
Und wichtig, so unverzichtbar wichtig
So notwendig und wichtig in Zeiten von KI

A Mensch mid Eckn und mid Kantn
Mid Freid und aa amoe mid Grantn
A Mensch der manchmoe Fehla mocht
Und irgendwann dann drüber locht
A Mensch – lebendig, offen, frei –
A Mensch nur, a Mensch nur mächt i sei
A Mensch nur, a Mensch nur Ka I sei

07 Vielleicht

Des Liad des i sing
De Lösung um de i ring
Den Umweg den i geh
Für Menschlichkeit
De Meinung de i hob
Und de de i hinterfrog
Da Spott und de Unbequemlichkeit

Vielleicht vielleicht bringt des oes nix
Vielleicht vielleicht oes ega
Und doch gib i koa Ruah
Und is´ des Letzte wos i dua
Warum waar i sunst auf dera Waid
Wenn d´Freiheit nix mehr zaid

De Schain de i kassier
Da raue Wind in dem i frier
De Hoffnung de i wach hoed
Dog für Dog
De Wänd durch di i geh
Und de vor der i no steh
Mei Herz des i auf da Zunga drog

Vielleicht vielleicht ...

De G´schichtn de i schreib
De Idee de i weidatreib
A wenn se a Zweife oschleicht
Dass i ans Guade glaub
Und mia s´Aufgebn ned erlaub
Weil redn alloa mia hoed ned reicht

Vielleicht vielleicht ...

08 Der Ring

I hoed an Ring in meine Händ
Vo meim Opa, i hobn ned kennt
I kenn nur Gschichtn von eam
De hod mia erzaid
Mei Oma, immer wieda
Er hod ihr so gfaid

Seit er in Kriag miassn hod
Hods bet´ und ghofft an jedm Dog
A Packal hams gschickt
Midm Ring nur alloa
An d`Frau und sei Dochta
Sie war no so kloa

Der Ring in meiner Hand
Der losst mia koa Ruah
Warum nur, warum nur lernt da Mensch nix dazu?

Nie wieda des ist jetzt
Nie wieda des san wir
Nie wieda des fang o
No hinter unsrer Tür
Nie wieda des hoßt wach bleim
Ned nur gscheid redn

Opa i vasprichs da
I werd mein Teil gebn

Der Wind der blost rau uns ins Gsicht
Olles draht se, a schwierige Gschicht
Auf de Fragn von heid
Werds koa leichte Antwort gebn
Do haift nur zuahean und midanand redn

08 Der Ring – Fortsetzung

Doch Verführer de schleichen durchs Land
Mit Blendwerk und Zunder in der Hand
Wo d`Wuad um sich schlogt
Und d`Angst uns mocht stumm
Triumphieren Parolen
Und sans no so dumm

Der Ring in meiner Hand
Der losst mia koa Ruah
Warum nur, warum nur lernt da Mensch nix dazu?

Nie wieda des ist jetzt
Nie wieda des san wir
Nie wieda des fang o
No hinter unsrer Tür
Nie wieda des hoäßt wach bleim
Ned nur gscheid redn

Opa i vasprichs da
I werd mein Teil gebn
Opa i vasprichs da
I werd mein Teil gebn

09 Bevor i foe

I kimm hoam und oes Is so vertraut
Leise knistert s´Feier, nix is jetzt mehr laud
Dei Stimm, weich wie Samt, foed mia in mei Herz
Und was heid schwarz war, steigt himmewärts

Und wie mia langsam woam wead und d´Ruah kimmd über mi
Is do außer Glück oa Frage no an Di

Wie mochst Du des? Wie mochst Du des?
Du fangst mi auf, no lang bevor i foe
Wie mochst Du des? Wie mochst du des
Leihst mia dei Sunn wenn i , in dunkle Farben moe
Wie mochst Du des?

I brauch Dir nix vorspuin, deaf sei wie i bin
Manchmoe ganz gloa, dann wieder Königin
Und wenn i mi blong muaß, in Zweifeln kniadiaf steck
Streichelst de Angst aus meim Nacken einfach weg
Und wie mia langsam woam wead und d´Ruah kimmd über mi
Is do außer Glück oa Frage no an Di:

Wie mochst Du des....

I woaß ned vui ,doch oans woaß i gwiß
Dass sLeben mid dia, a Gschenk für mi is

Wie mochst Du des...

10 Zruck ans Meer

Baba baba baba baba baba
Da Näbe foed
Auf d´Wiesn und in mei Gmiad
Mia is so koed
Hob Angst dass mia mei Loch gfriad
Wo is de Sunna
Wo de Leichtigkeit
De mi no drong hod
Vor goa ned langer Zeit

I moch de Augn zua
Fliag zruck ans blaue Meer
Riach des Wossa
A woama Wind waht zu mia her
D´Wain de glitzer do hind´n spring a Fisch
Mei Händ liegt in Deiner
Zwoa Glasl Wein am Disch

Baba baba baba baba baba
I dauch ei
De Buidln sie fliang mia zua
Bin wieda do
Und find langsam zruck in d´Ruah
Aus der Erinn´rung wochst in mia a Freid
Mei Glück des warmt mi
Gestern und a heid

I moch de Augn zua...
Baba baba baba baba baba

Kumm und sitz de zu mia her
Fliang ma zamm
Zruck ans Meer

I moch de Augn zua...

11 Hauptsach G'sund

Zu am gscheidn Fest ghead
Dass da Disch sich grad so biagt
Nur da Nod koan Schwung
Zammasitzn und de ewig oedn Gschichtn hean
A Freid für Oed und Jung

Hauptsach mia san gsund
S'Bauchal kugelrund
Hauptsach s'Essn schmeckt
Und es wird ned zvui gred

So a guada Schweinsbrodn
Hod ja wirklich no kaon gschod
Oes a Spinnerei
Vegetarisch und vegan der neimoderne Grampf
Muaß doch echt ned sei

Hauptsach mia san gsund
S'Bauchal kugelrund
Hauptsach s'Essn schmeckt
Und es wird ned zvui gred

Bluadhochdruck und Diabetes
Mei des is vererbt
Guad dass ma Tabletn ham
Essn und a Dringa is hoed unser grässte Freid
Hoed Leib und Seele zamm

Hauptsach mia san gsund
S'Bauchal kugelrund
Hauptsach s'Essn schmeckt
Und es wird ned zvui gred

12 Am Arsch vorbei

Es geht a Weg am Arsch vorbei
I drink auf meiner Couch an Chai
Wenn mi wer suacht, ich hob an wichtigen Termin
Ich hob ganz dringend nix zum doa
Bin einfach zfriedn mit mir alloa
Und na – i suach jetzt aa koan diaffan Sinn

Des neiesta Update, is boed scho oed
Wos heid hoäß kocht wead, is moang längst koed
I steig heid aus aus eiam Spui
Konn se hetzn der wo wui
I loan mi zruck und find mei Ruah
Schau beim Wichtigsei eich zua

Es geht a Weg...

Dass Du mi ned leidn konnst, des mog scho sei
Und aa dei Grantn, de geht vorbei
Na i werd mi ned vabiang
Um a Lächeln von Dir z`griang
Mi gibt's einfach nur in echt
Vo oem andan wiad mia schlecht

Es geht a Weg...

Mei schau nur de Wuggal, wias ling ganz staad
I bin ganz leise, dass ses ned vawaht
Es gab sovui no zum doa
Jedn Dog mehra kummts ma vor
Doch um mi ned zum valian
Mächt i mehr und mehra gspian

Es geht a Weg...

13 Staad

Staad, ja staad, so staad
Kimmd a G´fui heid über mi
Wia a Flüglschlog a Himmshauch
Staad, ja staad, so staad
Kimmd a G´fui heid über mi
Wia a Flüglschlog a Himmshauch

Bleib, ja bleib ja bleib
Bitte loss mei Sai vaschnaufa
Und schenk mia no a bissal Zeit!
Bleib, ja bleib ja bleib
Bitte loss mei Sai verschnaufa
Und schenk mia no a bissal Zeit!

Sing, ja sing, ja sing
Sing a Liad mia heid vom Lebn
Von Sternenglanz und Ewigkeit
Sing, ja sing, ja sing
Sing a Liad mia heid vom Lebn
Von Sternenglanz und Ewigkeit

Staad, ja staad, so staad
Kimmd a G´fui heid über mi
Wia a Flüglschlog a Himmshauch
Staad, ja staad, so staad
Kimmd a G´fui heid über mi
Wia a Flüglschlog a Himmshauch